



Liebe Leserin,
lieber Leser,

wie Sie aktuellen Medienberichten entnehmen konnten, verzögert sich der Baustart des „Stadtquartier Ruhr 12.0“ aufgrund der Insolvenz des Mitgesellschafters und Generalunternehmers, der August Heine Baugesellschaft AG. Uns wirft diese unvorhersehbare Situation in der Planung schmerzlich zurück. Wie und wann es weitergeht, vermögen wir derzeit nicht abzuschätzen. Die Gespräche mit dem Insolvenzverwalter verlaufen konstruktiv und wir sind guter Dinge, liegt eine schnelle Lösung doch im Interesse aller Beteiligten.

Ungeachtet der rechtlichen Fragen zerbricht sich manch Mülheimer den Kopf, ob MWB dieses große Ruhrbania-Prestigeprojekt auf dem Baufeld 2 alleine stemmen kann. Ja, das können wir! Im Laufe unserer über hundertjährigen Geschichte haben wir übrigens schon weitaus größere Bauvorhaben erfolgreich realisiert.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Werfen Sie doch einmal einen Blick auf unsere neue Internetpräsenz www.mwb.info. Dort finden Sie stets aktuelle News.

Herzlichst



Frank Esser

Jürgen Steinmetz



MWB-Mitglied Sophie Meinig verrät Details der neuen MWB-Werbung.

| Intern

„nahtürlich MWB!“

MWB zeigt Vielseitigkeit und Nähe

Nicht nur Wohnungen werden bei MWB renoviert, sondern auch der Werbeauftritt. Das aktuelle Erscheinungsbild hatte längst einige Jahre auf dem Buckel und so startete das neu besetzte MWB-Marketingteam gleich mit einem Großprojekt.

Der Slogan „nahtürlich MWB!“ ist fester Bestandteil der neuen Werbung, die von nun an den ebenfalls neuen Internetauftritt prägt (www.mwb.info) und in Anzeigen, auf Plakaten

sowie auf einer Straßenbahn zu sehen ist. Die neuen Werbemotive verdeutlichen vor allem die Verbundenheit zur Stadt Mülheim und die Philosophie von MWB. „Wir sind für unsere Mitglieder vor Ort und wissen wo der Schuh drückt. Wir kümmern uns um ihre Wünsche und Probleme – und das auch auf eine ganz unkonventionelle Art“, erläutert Marketingleiterin Ann-Karen Häbel. Man begegne sich auf Augenhöhe. Ganz natürlich eben. Authentisch und sympathisch werden die MWB-Vorteile für Mitglieder und

Kunden beispielhaft gezeigt. MWB ist schließlich Vorreiter in vielen Dingen, bietet Sicherheit und weit mehr Service als üblich. Zudem erschließt sich anhand der Motive die Bandbreite der MWB-Aktivitäten. „Nur wenige kennen alle Geschäftsfelder – Vermietung von Wohnungen, WEG- und Fremdimmobilienvverwaltung, Bauträgergeschäft, Projekt- und Stadtentwicklung – das wollen wir künftig stärker in den Fokus rücken und selbstbewusst nach außen tragen.“ Mehr zur neuen Werbung lesen Sie auf Seite 5.

| Projekte

Neubauprojekt in Heißen

Moderne Doppelhaushälften zwischen Honigsberger Straße und Fünter Weg

MWB errichtet in Mülheim-Heißen insgesamt 16 moderne und energieeffiziente Doppelhaushälften nach KfW 70-Standard.

„Jedes Haus wird standardmäßig mit einer innovativen geothermischen Wärmepumpe ausgestattet, die es den Hausbesitzern ermöglichen wird, ihre Energiekosten auf ein Minimum zu reduzieren“, erläutert Carsten Czaika, Abteilungsleiter Planen und Bauen. „Denn diese Technologie nutzt das natürliche Wärmespeichervermögen der Erde zur Bereitstellung von Heizwärme und Warmwasser und ist effizienter als andere Heizsysteme.“

Bis zum Frühjahr 2015 werden die Häuser in zweigeschossiger Bauweise – inklusive ausgebautem Dachgeschoss – realisiert. Der Baubeginn ist für Oktober 2013 geplant.

Den Kaufinteressenten stehen zwei Haustypen zur Auswahl, die sich lediglich in der Größe der Wohn- und Grundstücksflächen voneinander unterscheiden. Eine Garage mit ökologisch wirksamer Flachdachbegrünung komplettiert jedes Eigenheim.

Weitere Details zum Neubauprojekt finden Sie auf Seite 3.



Moderne Architektur und energieeffiziente Technik verspricht das Neubauprojekt in Heißen.

| Projekte

GARTENHÖFE SAARN:
BAUSTART

mehr auf Seite 2



| Mülheimer Nachbarschaft
NEUE PFLEGEDIENST-
KOOPERATION

mehr auf Seite 4



| Kurz & knapp

HAUS DER WIRTSCHAFT online:

Mit einem modernen und frischen Internetauftritt präsentiert sich das HDW seit Februar 2013. Ziel ist es, das historische Gebäude als attraktiven Firmensitz für Unternehmen und Existenzgründer in Mülheim und Umgebung bekannt zu machen und seine vielfältigen Vorteile zu kommunizieren.

f www.hausderwirtschaft.info

**MWB gründet Stiftung:**

Zur Förderung gemeinnütziger Projekte in Mülheim, Düsseldorf und Wuppertal gründet MWB eine Stiftung mit einem Kapital von 510.000 Euro aus dem Gewinn des Verkaufs der Mülheimer Feuerwache. Die Antragsunterlagen werden derzeit von der Stiftungsaufsicht der Bezirksregierung Düsseldorf geprüft. Der Bewilligungsbescheid steht demnach noch aus.

SEPA bringt Neuerungen im Zahlungsverkehr:

Ab 1. Februar 2014 gilt in Europa ein einheitlicher Zahlungsverkehr für Überweisungen und Lastschriften in Euro. Die bisher gültigen nationalen Kontonummern und Bankleitzahlen werden durch internationale Kontonummern (IBAN) und Bankleitzahlen (BIC) abgelöst. Alle vorliegenden Einzugsermächtigungen müssen in sogenannte SEPA-Lastschriftmandate umgewandelt werden. Die Erteilung einer neuen Einzugsermächtigung ist nicht erforderlich. Die ebenfalls für Unternehmen nun vorgeschriebene „Gläubiger-Identifikationsnummer“ garantiert eine eindeutige Kennzeichnung des Zahlungsempfängers bei jeder Lastschrift.

Über die Gläubiger-Identifikationsnummer von MWB und alles Wissenswerte zum Thema SEPA werden die Mitglieder im Herbst 2013 mit einem gesonderten Schreiben informiert.

Neues Mietrecht:

Am 1. Mai 2013 ist die Mietrechtsreform in Kraft getreten. Mittelpunkt der Neueregulungen ist u.a. die Vereinfachung der Umsetzung von energiesparenden und klimafreundlichen Modernisierungen.

Weitere Informationen: f www.bmj.de

Neuer Hauswart in Düsseldorf:

Seit Januar 2013 ist Florian Köse neuer Hauswart für den Düsseldorfer Bestand. Neben seinem Beruf als Fotograf erledigt er für MWB kleine Reparaturarbeiten, führt Kontrollgänge durch und meldet Schäden. Er fungiert als Ansprechpartner für Handwerker vor Ort und übernimmt gerne Besichtigungstermine mit Mietinteressenten.

**Weißer Nächte:**

Vom 10. bis 14. Juli 2013 finden zum neunten Mal die von MWB gesponserten Weißen Nächte im Mülheimer Raffelbergpark statt. Es ist ein beeindruckendes Theater- und Musikfestival unter freiem Himmel. Der Eintritt ist frei, das Programm prall gefüllt mit spannenden Inszenierungen und abwechslungsreichen Konzerten in einem wunderschönen Ambiente.



Vorhang auf für die „Weißen Nächte“ des Theaters an der Ruhr.

| Projekte

Baustart Gartenhöfe Saarn

Individuell leben, gemeinsam wohnen



Im beliebten Mülheimer Stadtteil Saarn verwirklicht MWB das Gemeinschafts-Wohnprojekt „Gartenhöfe Saarn“. Der Startschuss für die Bauarbeiten fiel am 6. Mai.

Es ist ein Objekt, das man so nicht alle Tage findet. Denn wo werden schon die Wohnbedürfnisse von Jung und Alt in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen gleichzeitig erfüllt? Wo kann man seine Nachbarn schon vor dem ersten Spatenstich näher kennenlernen?

Ob Single, junge Familie oder Seniorenpaar – in den Gartenhöfen Saarn an der Brüsseler Allee genießt jeder seine individuellen Freiräume und gleichzeitig das gute Gefühl, in einer netten Nachbarschaft zu leben. Zudem punktet MWB mit viel Grün und Eigenheim-Standards. So können künftige Bewohner verschiedene Aus-

stattungspakete wählen und sich ein Zuhause schaffen, das zu ihren Wünschen passt. Kein Wunder, dass das Interesse an den Gartenhöfen Saarn ungebrochen groß ist. Schon vor Fertigstellung sind nur noch wenige Wohnungen zu haben. 46 Mietwohnungen mit Wohnflächen von 52 bis 98 m² entstehen auf einer Grundstücksfläche von 4.500 m². Alle Wohnungen sind schwellenlos mit dem Aufzug erreichbar, wie auch der Keller und die Tiefgarage.

Bei schönem Wetter trifft man sich auf dem grünen Innenhof und den Ruheinseln. Kinder vergnügen sich auf den Spielflächen, während

sich andere Hausbewohner zum Plaudern treffen. Ein 80 m² großer Gemeinschaftsraum bietet Platz für nachbarschaftliches Miteinander und Aktivitäten aller Art. Ob Kaffeekranz, Tanzkurs oder Kindergeburtstag – die Möglichkeiten für Geselliges sind vielseitig. Teil des Wohnkonzepts ist es, aufeinander zu achten, sich im Alltag zu unterstützen, zusammen etwas zu unternehmen und trotzdem seine individuellen Rückzugsbereiche zu erhalten. „Alles kann, nichts muss“ lautet die Devise. Die Bewohner erwartet somit lebendiges Wohnen in einer modernen Form. Ansprechpartner: Werner von Parzotka-Lipinski, Tel.: (0208) 696 12-124. f www.gartenhoe.de

| Projekte

Stadtquartier Ruhr 12.0

Wie geht es weiter?



Unter dem Motto „Wohnen, Arbeiten und Erleben am Wasser“ wird in Mülheim das Stadtentwicklungsprojekt Ruhrbania verwirklicht. MWB realisiert das Bauvorhaben auf Baufeld 2.

Der Baustart des „Stadtquartier Ruhr 12.0“, das auf dem Ruhrbania-Baufeld 2 geplant ist, verzögert sich. Die Insolvenz des Mitgesellschafters und Generalunternehmers, der August Heine Baugesellschaft AG, hatte die ursprüngliche Planung, die den Beginn der Bauarbeiten im Mai vorgesehen hatte, zerschlagen. Nun werden Gespräche mit dem Insolvenzverwalter geführt. Zudem muss ein neuer Generalunternehmer gefunden werden. Die Gespräche laufen auf Hochtouren. Dennoch – und das kann nicht beschönigt werden – steht der Fertigstellungstermin des neuen Stadtquartiers derzeit in den Sternen.

Die Planung sieht vor, dass mitten in Mülheim, in bester Lage direkt an Flussufer und Ruhrpromenade, ein neuer Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten entsteht. Wo einst die Stadtbücherei zu finden war, wird MWB qualitativ hochwertige Miet- und Eigentumswohnungen sowie attraktive Büro- und Gastronomieflächen realisieren. Nach einer Bauzeit von circa zwei Jahren wird auf dem Ruhrbania Baufeld 2 modernes Wohnen direkt am Wasser geboten. Das Stadtquartier Ruhr 12.0 wird mit seiner Lage am Fluss ein besonderes Stück Mülheim widerspiegeln. Abseits von innenstädtischer Hektik wird es durch optimale Vernetzung punkten: Das Areal ist angebunden an die Ruhrpromenade mit dem neuen Hafenbecken und liegt zwischen dem historischen Rathaus, dem Marktplatz und dem zukünftigen Radwanderweg. Auf einem über 7.000 m² großen Grundstück werden drei Gebäudekörper errichtet, die eine Tiefgarage mit 150 Stellplätzen verbindet.

Nähere Informationen: f www.mwb.info

| Projekte

FrISCHE Optik für die Lerchenstraße

MWB startet im Sommer umfassende Modernisierungsmaßnahmen



Warm eingepackt und in Farbe gesetzt: Bis 2018 werden die Häuser 1,3,5 und 13 an der Lerchenstraße in Winkhausen nacheinander umfassend renoviert und neu gestaltet. Harmonische Farben geben den Häusern eine besondere Note und einen Schuss Lebendigkeit. Sie sehen hier die Frontansicht von Haus 3 und 5.

Die Bewohner der Lerchenstraße 1,3,5 und 13 können sich freuen: Bis 2018 werden die Häuser mit insgesamt 115 Wohnungen nacheinander umfassend renoviert. Pro Gebäude wurden zwei Jahre für die Arbeiten angesetzt; die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 8 Millionen Euro.

Der Startschuss für die Modernisierungsarbeiten an Haus Nummer 1 fällt voraussichtlich im Juni. Die Fassaden- und Dachsanierung sowie die Erneuerung der Fenster und der Balkone stehen für dieses Jahr auf dem Programm.

Der Austausch der alten gegen moderne Heizungsanlagen, die Instandsetzung des Treppenhauses und die Erneuerung der Bäder sind für 2014 geplant.

Ein besonderer Blickfang ist die neue Fassade. Der mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen entwickelte Entwurf von Farbgestalterin Annette Kamieth-Flöer, zeichnet sich durch ein harmonisches Zusammenspiel von hellen Grau- und Beigetönen aus. Ein kräftiges Rot sorgt außerdem für einen schönen Kontrast und verleiht dem Gesamtbild einen frischen und schicken

Charakter. „Dieser Farbentwurf hat unseren Mitgliedern besonders gut gefallen“, berichtet Marc Peters, Abteilungsleiter Wohnen und Bewirtschaften. „Er strahlt Freundlichkeit und Wohnlichkeit aus.“

Aus vier verschiedenen Farbvarianten, die im Rahmen einer kleinen Ausstellung bei MWB präsentiert wurden, konnten die Mitglieder einen Entwurf auswählen. „Die Entscheidung ist schnell und mehrheitlich gefallen“, erläutert Peters und freut sich, den Geschmack der Bewohner so gut getroffen zu haben.

| Rat und Hilfe

MWB setzt sich ein

Die Änderungen des Nahverkehrsplans sorgten Anfang des Jahres für Überraschung bei zahlreichen Mülheimer Bürgern. Anwohner der Lerchenstraße in Winkhausen befürchteten, mit der geplanten Einstellung der Buslinie 151 die Anbindung an die Innenstadt zu verlieren. Einige MWBler, die im Bestand an der Lerchenstraße wohnen, wandten sich deshalb in einer Mitgliederversammlung an ihre Genossenschaft und baten um Hilfe.

Kurzfristig verfasste MWB ein Schreiben an die Bezirksbürgermeisterin Heike Rechlin-Wrede. Reaktionen auf den Brief ließen auch nicht lange auf sich warten. Die Anbindung der Lerchenstraße landete unter anderem auf der Tagesordnung der Bezirksvertretung und das Thema war der SPD Dümpten sogar einen Infostand an der Haltestelle wert. Dadurch hatten die Bewohner die Möglichkeit, sich direkt vor Ort zu der Problematik zu äußern.

Wie geht es weiter? Der Nahverkehrsplan wird über den Sommer in öffentlichen Bürgerversammlungen diskutiert und soll im Herbst vom Rat der Stadt beschlossen werden. Aktueller Sachstand für die Lerchenstraße: Die Anbindung an die City bleibt gewährleistet. Dafür sorgt künftig die Buslinie 131, die die gleiche Strecke in die Innenstadt fahren wird, wie bisher die Linie 151.

| Sicherheit

Piepende Lebensretter

Landtag beschließt Rauchwarnmelderpflicht für NRW – MWB rüstet auf



Ilya Rodshteyn vom Regiebetrieb hatte in allen MWB-Häusern bereits Rauchmelder installiert. Jetzt werden alle Wohnungen entsprechend der neuen Rauchwarnmelderpflicht mit weiteren Geräten ausgestattet.

Der Düsseldorfer Landtag hat die landesweite Rauchwarnmelderpflicht am 20. März 2013 beschlossen.

Das Gesetz sieht vor, dass Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, zukünftig jeweils mindestens einen Rauchmelder haben müssen. Für Neubauten gilt das Gesetz ab 1. April 2013; die Ausrüstung des Wohnungsbe-

standes ist bis Ende 2016 Pflicht. MWB hatte lange schon vor dem Beschluss durch den Gesetzgeber – genau genommen ab 2008 – in allen Häusern und Wohnungen Rauchmelder installieren lassen.

Jetzt wird entsprechend der Gesetzesvorgabe nachgerüstet. „Mit den Einbauten der zusätzlichen Rauchmelder werden wir zügig starten“, kündigt Marc Peters, Abteilungsleiter Wohnen und Bewirtschaften, an.

| In und um Mülheim

MWB unterstützte die Fan-Tour des HTC Uhlenhorst



(von links) HTCU-Präsident Christian Häbel mit MWB-Vorstand Frank Esser und Aufsichtsratsvorsitzendem Wilfried Cleven vor dem Fanbus.

Die Bundesliga-Spieler des HTC Uhlenhorst und von Rot-Weiß Köln standen sich Oster-sonntag im Viertelfinale der Euro Hockey League (EHL) in Amsterdam gegenüber.

Trikotsponsor MWB sorgte für einen großen Mülheimer Fanblock durch einen eigens gecharterten Fanbus. Für einen Eigenanteil von nur 5,00 Euro konnte jeder Uhlenhorst-Fan mitreisen. Vor den Anhängern der Mülheimer Hockeymannschaft lieferten sich die Teams ein spannendes Spiel, das die Uhlenhorster in der Verlängerung mit 2 : 3 unglücklich verloren.

„Eine schöne Geste von unserem Partner. Die Tickets waren schnell vergriffen“, zeigte sich HTCU-Präsident Christian Häbel begeistert. MWB-Vorstandsvorsitzender Frank Esser und Aufsichtsratsvorsitzender Wilfried Cleven reisten spontan mit und feuerten die Mülheimer Spieler lautstark an.



Mieterumfrage

Turnusmäßige Besuche durch MWB-Mitarbeiter – ja oder nein? Sagen Sie Ihre Meinung!

Erst Anfang 2013 wurden die traditionellen Besuche aller Bestandswohnungen abgeschlossen. Insgesamt hatte das Vorhaben vier Jahre in Anspruch genommen.

Ziel der Termine war es, den allgemeinen Zustand der Wohnungen festzustellen, um Modernisierungsvorhaben realistisch planen zu können. Doch der Aufwand für beide Seiten – Unternehmen wie auch Mieter – ist nicht unerheblich.

Bevor turnusmäßig ab dem nächsten Jahr erneut eine Besuchsreihe starten würde, möchte die Genossenschaft nun wissen, wie die Mitglieder dazu stehen. Werden die Termine als „lästig“ empfunden oder ist man dankbar für den fachkundigen MWB-Besuch? Sollten die Besuche weiter fortgeführt oder komplett eingestellt werden? Senden Sie gerne Ihre Meinung per Post oder E-Mail!

Kontakt:

Marc Peters, Abteilungsleiter Wohnen und Bewirtschaften
E-Mail: marc.peters@mwb.info
Anschrift:
Mülheimer Wohnungsbau eG,
Friedrich-Ebert-Straße 2
45468 Mülheim an der Ruhr

| Rezept-Tipp

Luftig und locker: der Hefezopf

Ann-Karen Häbel und Ricarda Ledwon, das Marketingteam von MWB, verraten ihr Lieblingsrezept

Zutaten:
60 g weiche Butter
500 g Mehl
20 g frische Hefe (1/2 Würfel aus dem Kühlregal)
1/8 l warme Milch
70 g Zucker
1-2 Eier (je nach Größe)
1 Prise Salz

Zubereitung:
Das Mehl in eine Rührschüssel geben und in die Mitte eine Vertiefung drücken. Die Hefe mit Zucker und lauwarmer Milch in einer Tasse glatt rühren und in die Mehlmulde geben. Mehl darüber streuen. Gut 10 Minuten gehen lassen. Andere Zutaten (Butter in Flöckchen, Eier, Salz) an die Seite geben.
Die Zutaten mit den Knethaken des Mixers langsam in die Mitte holen. (Viel einfacher geht das zuvor Beschriebene übrigens in einer Küchenmaschine, z. B. Kitchen Aid, Thermomix. Einfach alle Zutaten in den Topf geben und von der Maschine gut durchkneten lassen.)
Dann die Schüssel mitsamt der Teigmasse durch ein sauberes Küchentuch abdecken und mindestens 60 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen. Zugluft vermeiden. Der Teig geht auf und verdoppelt fast seine Größe.
Danach den Teig mit den Händen kräftig auf der sauberen, leicht bemehlten Küchenarbeitsfläche durchkneten und ihn

darauf schlagen bis er glänzt und geschmeidig wird. Er löst sich nun glatt von der Arbeitsfläche.

Den Teig in drei gleichgroße Teile schneiden, drei Rollen formen und lose zu einem Zopf zusammenflechten. Den Hefezopf auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen, ihn wieder mit dem Küchentuch zudecken und ihm gerne noch mal 60 Minuten Ruhe gönnen. Den Backofen auf 180 Grad (Umluft) vorheizen und das Backblech auf die mittlere-untere Schiene einsetzen. Ca. 20-30 Minuten backen. Den Stuten auf einem Rost ausdünsten und abkühlen lassen.

Mit frischer Butter und selbstgekochter Himbeer- oder Erdbeermarmelade schmeckt der Hefezopf besonders lecker. Luftdicht in Frischhaltefolie verpackt, kann man ihn auch noch am Folgetag genießen.

P.S. Zu Nikolaus kann man aus dem Teig auch ca. sechs leckere Stutenkerle backen!

Schicken Sie Ihr Lieblingsrezept!

Ob italienische Pasta, gegrillter Fisch oder frischer Salat – MWB sucht die leckersten Rezepte von allen Genossenschaftsmitgliedern. In jedem Journal wird künftig das Siegerrezept zum Nachkochen oder -backen veröffentlicht

und mit einem tollen Preis belohnt. Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für einen Kochkurs im Mülheimer Weincontor & Culinario im Wert von 50 Euro. Werfen Sie ruhig schon einmal einen Blick in den aktuellen Veranstaltungskalender: www.weincontor.net.

Schicken Sie bitte Ihr Lieblingsrezept mit einem Foto von Ihnen per E-Mail an marketing@mwb.info oder per Post an: MWB, Friedrich-Ebert-Straße 2, 45468 Mülheim an der Ruhr. Einsendeschluss ist der 13.09.2013. Das Stichwort lautet: Rezept.

| Restaurant-Tipp

Biergarten direkt an der Ruhr

Die „Tomate“ in Mülheim



In der Tomate an der Dohne 74 kann man den Blick auf die Ruhr in vollen Zügen genießen.

Die Ruhr und alte Kastanienbäume als Kulisse – und ein echtes Münchner Kindl mittendrin: Susanne Lontz macht die „Tomate“ zu einer bajuwarischen Enklave und lockt mit

guter Küche und einem der schönsten Biergärten Mülheims.

Ihr Erfolgsrezept? „Neben einer schmucken Gaststube und herzlichem Service setzen wir auf leckere und gesunde Kost und bereiten alles selbst und frisch zu.“

Die Karte besticht mit einem variantenreichen Frühstücksangebot: Vom Original Münchner Weißwurstfrühstück bis zum Frühstück Toskana und dem Zwergerl-Frühstück stehen 13 Angebote zur Auswahl. Tagsüber und abends wählt man zum Beispiel zwischen bayrischen Schmanckerln, Salaten, Pasta und Flammkuchen. Auch die Weinkarte ist gut bestückt. Auf die kleinen Besucher wartet draußen eine hübsch angelegte Spielecke.

Gutschein
Zwei Flammkuchen
zum Preis von einem

Dohne 74 · 45468 Mülheim an der Ruhr
www.tomate-muelheim.de

Bitte reservieren!
Gültig bis: 31. Oktober 2013

| Intern

Neue Mitarbeiter

Seit Februar im MWB-Team:
Kai Lingemann und Thomas Isermann

Kai Lingemann verstärkt den Bereich Projektentwicklung und kümmert sich aktuell um die Realisierung des Stadtquartiers Ruhr 12.0, das Wohnen am Wasser ermöglicht. Das Projekt dürfte ihm schmecken, schließlich geht der Diplom-Bauingenieur gern auf hohe See, gleitet über die Wellen und lässt sich den Wind auf einem schönen Segelboot um die Nase wehen. Zuhause hingegen genießt er die Zeit am liebsten mit seiner Frau und seinen beiden Kindern.



Thomas Isermann ist im Regiebetrieb tätig und vorwiegend für den Bereich Sanitär und Heizung zuständig. In seiner Freizeit sitzt er fest im Sattel und gibt Vollgas. „Auf dem Motorrad finde ich den nötigen Ausgleich zum Job.“ Wenn die Straßen zu voll sind, zieht es den gelernten Gas- und Wasserinstallateur in den Garten. An den Wochenenden wählt er den Wohnwagen als Gefährt und steuert Ortschaften in Holland an.

| Impressum

Herausgeber:
Mülheimer Wohnungsbau eG
Friedrich-Ebert-Straße 2, 45468 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: (0208) 696 12-0 · Fax: (0208) 696 12-345
E-Mail: kontakt@mwb.info
Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Website: www.mwb.info

Kostenlose Service-Telefonnummer:
0800 454 2000

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr
nach Terminvereinbarung.

Verantwortlich für den Inhalt (VISdP):

Ann-Karen Häbel
Fotos: MWB, Fotolia, Andreas Köhring, Wolf Müller-Funke, Manuel Simon, Kai Steinbrink, Theater a.d. Ruhr, Anja Upmeier

Redaktion und Gestaltung:
A&O Kommunikationsagentur GmbH,
Mülheim an der Ruhr

Druck:
Druckerei Richard Thierbach,
Mülheim an der Ruhr

Für Fehler wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck nur nach Genehmigung durch MWB.

MWB gratuliert

85. Geburtstag:

Maria Graefenstein · Brunhilde Scharfenberger · Hans Joachim Adolph · Leonh. Neuenhuesges · Marianne Arntzen · Margarete Langwagen · Rolf Glaser · Erwin Schmidt · Erna Wieberneit · Gertrud Wiescher · Max Frassunke · Josef Breuer · Christine Horstmann · Fritz Georg Schleich · Eugenie Koselowski · Marianne Bruls · Helmut Schulten · Ursula Kluebing · Max Manczak · Lothar Block · Wolfgang Heyne · Guenter Weinberg · Werner Huebner · Martha Heckmann · Hans-Werner Strater · Liesel Siepmann · Ludgera Nolte · Hildegard Weyers · Lieselotte Wolfgarten

90. Geburtstag:

Ernst Hobirk · Wilhelm Atzorn · Wolfgang aus dem Bruch · Heinrich Neunkirchen · Berta Herrmann · Hildegard Eickmeier · Irmgard Ulrich

95. Geburtstag:

Käthe Limberg · Lioubov Slepian

50 Jahre Mitgliedschaft:

Erika Sader · Ingrid Kramer · Edmund Tschercher · Hildegard Anglet · Hans Gesswein · Renate Nolden · Felix Gumny · Ilse Rumeswinkel · Heidi Scholl · Rudolf Pews · Lothar Stieglitz · Werner Kall · Hermann Weymanns

55 Jahre Mitgliedschaft:

Gerhard Ehrlich · Hans-Georg Fitzner · Engelbert Vehling · Ulrich Friese · Margarete Wolfram · Wilhelm Bruckhoff · Heinz Wettig · Heinrich Kleine · Kurt Heidensohn · Ingeborg Haberkamp · Manfred Heimann

60 Jahre Mitgliedschaft:

Max Frassunke · Friedhelm Bruns · Margret Felsenheim · Maria Birkelbach · Inge Busch

25. Mitarbeiterjubiläum:

Jürgen Steinmetz, MWB-Vorstand
Johann Krauss, Hauswart in Wuppertal

Stichtag: 30.05.2013. Die Jubiläen vom 01.06. bis 31.12.2013 finden Sie in der Ausgabe 02/2013.